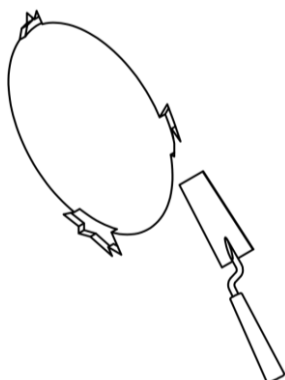


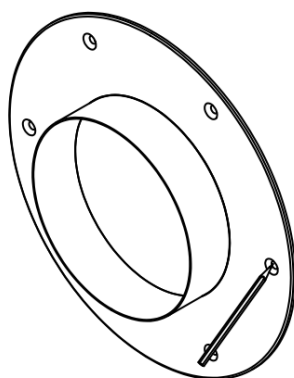


Montage von Klebeflanschflanschkonstruktionen

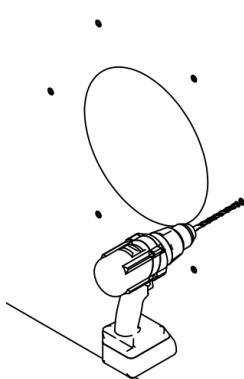
Montage von Klebeflanschkonstruktionen zum Andübeln:



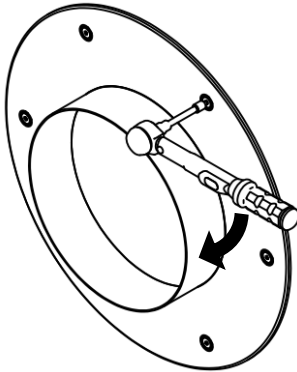
- Der Bereich der Montagefläche muss eben und sauber sein.
- Unebenheiten sowie Ausbrüche müssen nachgebessert werden.



- Klebeflansch auf Kernbohrung/Futterrohr ausrichten und Bohrposition für Dübellöcher anzeichnen.



- Mit passendem Steinbohrer (Ø 10 mm) mindestens 80 mm tiefe Löcher bohren.
- Bohrlöcher säubern.



- Klebeflansch ausrichten und mitgelieferte Senkkopf-Maueranker einsetzen.
- Senkkopf-Maueranker nach Zulassung ETA-02/0031 mittels Drehmomentschlüssel kreuzweise nach und nach anziehen.

Maueranker anziehen bis sie festsitzen, etwa 10 Nm bei Senkkopf-Maueranker 10/M6 für Klebeflansch mäßig drückendes Wasser

Vorbereitungen und Hinweise zum Anbringen der Dickbeschichtung / PMBC

Andere Flüssigabdichtungen wie z.B. MDS und FPD Systeme sind vor Verarbeitung auf Eignung zu prüfen und ggf. gesondert mit dem Bauherrn vertraglich zu vereinbaren.

Futterrohr zum nachträglichen Anbau mit Klebeflansch zum Einbau in Wand, Decke und Bodenplatte. Geeignet für Abdichtungen aus:

- Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC/KMB) bei drückendem Wasser bis zu 3 m Wassersäule (W2.1-E nach DIN18533)
- rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser (W1-E nach DIN18533)
- Flüssigkunststoffen (FLK) bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E nach DIN18533)

Das Futterrohr dient zur Aufnahme eines Dichtungseinsatzes (GPD / RRD, nicht im Lieferumfang enthalten).

Montagebedingungen

Der Klebeflansch muss sauber, staub- und fettfrei sein. Abstände bei Flanschkonstruktionen nach DIN 18195/DIN18533 sind im Regelfall wie folgt anzuordnen:

Flanschaußenkante zu Flanschaußenkante oder zu anderen Bauteilen, z. B. Bauwerkskanten und -kehlen, Wandanschlüsse, mindestens 150 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 300 mm bei drückendem Wasser.

Bei Bewegungsfugen sind Abstände von mindestens 300 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 500 mm bei drückendem Wasser einzuhalten, sofern nicht aus Verarbeitungsgründen ein größerer Abstand erforderlich ist.

Wand- und Anspachtelfläche müssen plan und ohne Versatz zueinander sein.

Klebeflanschkonstruktionen FU-NA/KF/(A)/U(L)/O(L)



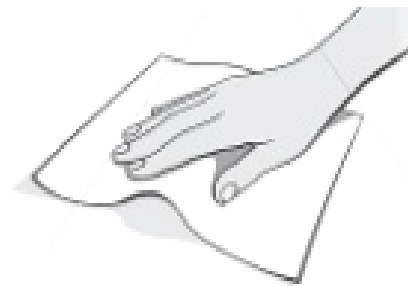
Montageanleitung

Die Prüfung der Materialverträglichkeit von Zulage und/oder Vlies zu der verwendeten Abdichtfolie/kunststoffmodifizierten Dickbeschichtung (KMB) sowie die Übernahme der Gewährleistung für die Verträglichkeit und der Dichtheit, obliegt ausschließlich der ausführenden Firma bzw. dem Verarbeiter!

Im Folgenden wird das Auftragen der Dickbeschichtung PMBC erläutert, bei anderen flüssig zu verarbeitenden Abdichtungen, sollte sich an die Angaben der DIN18533 und/oder die Herstellerangaben gehalten werden!

GGF. ist die Verarbeitung gesondert mit dem Bauherrn zu besprechen.

Vorbereitungen vor auftragen der PMBC/KMB



- Untergrund um den Klebeflansch reinigen, dass dieser frei von Schmutz und haftungsstörenden Rückständen ist.
- Vor auftragen der PMBC muss der Klebeflansch mittels Schleifpapiers aufgeraut werden.
- Unebenheiten mit geeignetem Ausgleichsmörtel umlaufend bis zum Klebflansch ausgleichen und mit der Untergrundbehandlung nach ABP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) des PMBC-Herstellers beginnen.
- Nach dem Aushärten die abzudichtenden Flächen und den Klebeflansch von Staub und anderen Rückständen befreien/reinigen.

Verarbeitung der kunststoffmodifizierter Dickbeschichtung (PMBC/KMB):



- Auftragen der ersten Schicht der PMBC (nähere Infos siehe DIN18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC beachten!

Klebeflanschkonstruktionen FU-NA/KF/(A)/U(L)/O(L)



Montageanleitung



- Das Glasseidengewebe (Vlies/Armierung) leicht in die Dickbeschichtung eindrücken.



- Aufbringen der 2. Schicht der PMBC.
Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC beachten!

Wichtiger Hinweis:

Bei Abweichungen von den Angaben in der Montageanleitung und/oder bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.
Das gilt auch für die Kombination mit nicht von uns freigegebenen Fremdprodukten.

Fremdsprachige Montageanleitungen finden Sie unter www.uga.eu oder auf Anfrage!
You find assembly instructions in other languages on the website www.uga.eu or on inquiry!